

WIR

DAS FÖHRER BLATT

Jahrgang 24 / Ausgabe 07

April 2024

Insulaner

Die nächsten Highlights auf der Insel:

Wigald Boning geht baden ...



»Baden mit Uwe« ist auf Föhr eine Gruppe, die auch im Winter in die Nordsee geht. Wigald Boning geht an 365 Tagen im Jahr baden und beschreibt das in seinem Buch. Foto: Wigald Boning

Kaum sind Ostern mit der Laser-show am Gründonnerstag vorbei, kündigen sich auch schon die nächsten Veranstaltungshighlights der Saison an. »Frühstück bei Tiffany« lautet der Titel der Lesung mit Barbara Auer und Jens Wawrczeck am Dienstag, 16. April (wir berichten in dieser Ausgabe).

Es folgt das erste Heavy-Metal-Festival auf Föhr am 4. Mai in Utersum am traumhaften Sunset Beach! Das ist eine Reise in die

Welt des Heavy Metal mit der Wacken-Ur-Band »Skyline«. Zusätzlich ist das »Wacken Metal Battle« zu erleben. Fünf Newcomer-Bands kämpfen um den Sieg – unterstützt von einer Jury des Wacken Open Air. Das »Metal Battle« gibt es mittlerweile in 62 Ländern der Welt und Utersum ist Austragungsort des deutschen Halbfinals Nord. »Herr Boning geht baden ...« ist ein Vortrags-Highlight am 13. Mai im Veranstaltungszentrum in Wyk (20 Uhr). Als bekennen-

de Landratte fühlt sich Wigald Boning im nassen Element alles andere als zu Hause. Dem gegenüber steht sein selbst verordnetes Schwimm-Programm: 365 Tage lang jeden Tag aufs Neue hinein in die Fluten – bei Wind und Wetter. Und das dann ganz sicher auch im Rahmen seiner Lesung auf Föhr, wo die Nordsee doch nur einen Sprung entfernt ist. Karten für alle Events gibt es bei der Föhr Tourismus

GmbH im Internet oder bei den Tourist-Informationen.



Ihre Experten für gute fachliche Beratung Ralf & Chino

Elektro-Haushaltsgeräte • TV • Radio • Zubehör
Was wir nicht haben – besorgen wir!

expert Boetius
Telefon 0 46 81 - 58 63 00

Westerstr. in Wyk zwischen Große und Hafenstraße



FREIENSTEIN & KOCH
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist bei uns in guten Händen

✓ kostenfreie Wertermittlung ✓ optimale Vermarktung ✓ professionelle Beratung
info@freienstein-koch.de | www.freienstein-koch.de | +49 (0) 4681-5029790

✓ Unverbindliche Immobilienbewertung
✓ Ohne Termin
✓ Mit Sofort-Ergebnis

JETZT. KOSTENLOS. ONLINE.

IES
IMMOBILIEN

Eibe Schönberg
Der einheimische Inselmakler

Boldixumer Straße 3
25938 Wyk auf Föhr
Tel. 046 81 - 88 55

www.schoenberg-immobilien.de

Senken Sie Portokosten
in Ihrem Betrieb!

Rufen Sie uns an!

Föhrer Kurierdienst
Starklef 28a - 25938 Wyk
Mobil 0177/6101071
www.foehrer-kurierdienst.de

Von uns für euch!

Cuvée Weiss
by Nadja Roeloffs
Weißwein 0,75l

5+1 Angebot
Flasche **11,95 €**

Gültig bis zum 12. Mai 2024

www.weinhaus-am-meer.de

BY WAALEM



SAINT JAMES
GANT
WILLIAM LOCKIE
SEDUCTIVE
dubarry
ALBERTO
NAPAPIRI

LaModa

WWW.LAMODA-FOEHR.DE
BI DE SÜD 30 NIEBLUM
TELEFON - 04681 741353

Eigene Herstellung

KLEINE SÜNDEN FÖHR
KONFITUREN-FEINKOST

Wein & Spirituosen - Kuchen & Pralinen - Tee & Kaffee - Suppen & Pasta
Ziegeleiweg 2b - 25938 Wyk - Tel: 0 46 81 - 74 81 410
Di. - Fr. 10 - 17 und Sa. 10 - 14 (So. + Mo. sowie Feiertage geschlossen)



Leider, leider erst Ende April!

Klein Helgoland Café-Restaurant am Wyker Yachthafen

Telefon: 0 46 81 / 74 71 673 - Achtern Diek 14 - 25938 Wyk auf Föhr
www.cafe-klein-helgoland.de

Waldstr. 5 Wyk
Tel: 04681 74 8 99 50

Immobilien WOLTER
Martina Wolter

IHR Immobilienmakler am Südstrand
unsere Provisionsregelung: Käufer und Verkäufer je 1,7%
www.immobilien-wolter.de

www.wirinsulaner.de

C.G. CHRISTIANSEN
HOLZ-UND BAUSTOFFZENTRUM



Gartenmöbel

suchen einen sonnigen Platz!

Eine große Auswahl haben wir für Dich in unserer Gartenmöbel-Ausstellung.

Kommt vorbei!

C.G. Christiansen GmbH + Co.
Hemkweg | 25938 Wyk/Föhr | Tel. 04681 5878-0
www.cgchristiansen.de

Er malte vor 100 Jahren auch Bilder auf Föhr:

Verzweifelte Suche nach Bildern des Malers Peter Hinrich Rief



Zwei von Riefs Föhr-Motiven; rechts Oevenum im Juni 1925
Fotos: Maria Freundt



Im Leben ist es oft so, dass erst etwas Negatives geschehen muss. Erst dann ist Raum für das Positive, welches ohne das vorausgegangene Negative nicht möglich gewesen wäre. Dies war beim Maler Peter Hinrich Rief (21.2.1881 – 11.1.1931) nicht anders. Eigentlich soll der Bauernsohn aus Erſde ebenfalls Bauer werden, doch dann erkrankte er an einer Meningitis (Hirnhautentzündung). In der Genesungszeit fing Rief intensiv mit der Malerei an, wurde von seinem

Vater gefördert und besuchte sogar zweimal zur Weiterbildung ein Atelier in Berlin – und konnte fortan zumindest zum Teil von seiner Malerei leben. Ab 1900 ist Peter Hinrich Rief durchs Land gezogen und dabei auch mehrfach auf Föhr gewesen, wo er jede Menge interessanter Motive vorfand. So entstanden viele Landschaftsbilder, jedes ist von ihm signiert. Nur auf einem einzigen sind zusätzlich noch Ort und Zeit notiert: Oevenum Juni 1925.

Seit vielen Jahren hat es die Malerei von Peter Hinrich Rief der Kunstliebhaberin Maria Freundt aus Erſde besonders angetan. 46 Gemälde hat sie bis heute ausfindig gemacht, wobei die Bilder zwischen Postkartengröße und 1 x 1,6 Meter variieren. Meistens handelt es sich hierbei um Landschaftsmotive mit Tieren, landwirtschaftliche Anwesen oder Porträts (Pastell, Kreide, Aquarell und Öl). Viele sind im Besitz von Riefs 84-jähriger Enkeltochter, andere sind anderswo in Schleswig-Holstein in Privatbesitz. Erst kürzlich hatte Maria Freundt Glück, dass sie sogar ein Bild kaufen konnte.

Nun sucht Maria Freundt weitere, ihr bislang noch nicht

bekannte Gemälde des vielfältigen Künstlers. Gerade auf Föhr ist es gut möglich, dass

noch weiteres Material existiert. Ende August möchte sie seine Bilder in Erſde im Rahmen von »100 Jahre Heimatfest« (24. August bis 1. September) im Stapelholm-Huus im Ortsteil Barga ausstellen. In seiner alten Heimat wird Rief bis heute als Mitbegründer von Heimatbund und Stapelholmer Sängerbund sowie als Hauptinitiator der Stapelholmer Heimatfeste sehr geschätzt. Sollte sich auf Föhr tatsächlich ein Gemälde von Peter Hinrich Rief anfinden, würde sich Maria Freundt mindestens über ein gutes Foto freuen, wenn es nicht sogar Teil der Ausstellung werden könnte. Die Kontaktdaten sind: Telefon 0157-55747861 oder Mail: sith2ma@web.de

Text: Andreas Hansen



Kunstliebhaberin
Maria Freundt aus Erſde



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

die Wirtschaft ist stark abhängig von der Stimmungslage. Aber wie soll man angesichts der vielen schlechten Nachrichten, die täglich auf einen einprasseln, überhaupt in Stimmung kommen? Hohe Energiekosten, hohe Preise, sinkende Buchungszahlen im Tourismus, keine Entscheidungsfreudigkeit bei den Politikern, Stagnation oder sogar Rezession, schlechte Regierung – man könnte eine derartige Aufzählung fast endlos fortsetzen. Aber woanders ist Krieg, was sich natürlich auch auf unsere Wirtschaftslage auswirkt. In den Kriegsgebieten hat man ganz andere Sorgen. Ich meine, dass es uns eigentlich recht gut geht. Und das habe ich schon mehrfach festgestellt. Wobei bei dem einen oder anderen der Schuh wirklich drückt. Aber das hat nicht immer etwas mit der Wirtschaft zu tun.

Wie dem auch sei. Genießen Sie bitte immer wieder die schönen Stunden zwischendurch. Und machen Sie es gut bis zur nächsten Ausgabe. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 15. April,

Von Wilhelm Brinkmeier

++ JobBörse ++

Amt Föhr-Amrum

Das Amt Föhr-Amrum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
für die Offene Ganztagschule
an der Eilun Feer Skuul



in unbefristeten Teilzeit-Arbeitsverhältnissen.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.amtfa.de.

Amt Föhr-Amrum, Der Amtsdirektor,
Hafenstraße 23, 25938 Wyk auf Föhr

Wir suchen ab sofort oder später in Voll- oder Teilzeit einen

MITARBEITER (m/w/d)
FÜR DIE WARENAUSLIEFERUNG
UND HAUSMEISTERLICHE TÄTIGKEITEN

Wir freuen uns auf Deinen/Ihren Anruf

☎ 0171 - 480 86 30 - Heiko Twardziok

WM **EISEN-GUSTAV** seit 1948
Der Fachmarkt für Haus & Garten auf Föhr
ZIEGELEI WEG 1 · 25938 WYK AUF FÖHR

Ferring Stiftung,
Hauptstraße 7,
25938 Alkersum/Föhr
www.ferring-stiftung.de



Wir suchen ab dem 01.06.2024

Eine Assistentin oder einen Assistenten des Vorstands (m/w/d)
In einem unbefristeten Arbeitsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden, Teilzeit möglich), Vergütung in Anlehnung an TV-L (Eingruppierung bis E9 möglich)

Bewerbungsschluss ist der 21.04.2024

Mehr Infos unter www.ferring-stiftung.de/aktuelles

Ferring Stiftung,
Hauptstraße 7,
25938 Alkersum/Föhr
www.ferring-stiftung.de



Wi schük faan a 01.06.2024 uf uun

hoker, wat a föörstand bi sin werk tuwerket (m/w/d)
föör 38,5 stünj uun a weg (maner as uk mögelk),
fergüüdet efter TV-L (iinoordnin bit tu E9)

Dü könst di bit tu a 21.04.2024 bewere

Muar feest dü tu weden oner

www.ferring-stiftung.de/aktuelles



»Frühstück bei Tiffany«:

Inszenierung mit Auer und Wawrczeck

Am Dienstag, 16. April, um 20 Uhr, findet im Kurgartensaal in Wyk auf Föhr eine Lesung von Truman Capotes »Frühstück bei Tiffany« statt. Die renommierte Schauspielerinnen Barbara Auer und Jens Wawrczeck, dessen Stimme aus zahlreichen Hörspielen und Synchronisationen bekannt ist, entführen das Publikum mit ihrer Darbietung in die Welt der 18-jährigen Holly Golightly.



Barbara Auer
Foto: Janine Guldener

Truman Capotes zeitloser Roman, der vor über 60 Jahren erschien und ihm nachhaltig gute Kritiken verschaffte, erzählt die Geschichte der jungen Holly Golightly, die 1943 in der glitzernden Welt des New Yorks lebt. Sie weiß, wie man wilde, ausschweifende Partys feiert und genießt ihr Leben zwischen Playboys, Bohemiens und Multimillionären. Sie weiß aber auch, was hilft, wenn sie von Angst und Melancholie überfallen wird: Ein Abstecher zu Tiffany. Der Anblick kostbarer Juwelen beruhigt sie sofort.

Auer und Wawrczeck beleuchten die Facetten der Romanfiguren und heben dabei auch jene Aspekte hervor, die im bekannten Hollywood-Film mit seinem Fokus auf die Liebesgeschichte oft im Hintergrund bleiben. »Die Figuren suchen nach Sinn und Heimat«, so Julia Matthias, die im Veranstaltungsteam der Föhr Tourismus GmbH (FTG) für das Kurgartensaal-Programm verantwortlich ist, zur Inszenierung. »Und trotz die-

ser getriebenen Perspektive ist die Lesung einfach und direkt, leicht vorgetragen und so elegant wie die Lebensweise von Hauptfigur Holly Golightly.«

Tickets für die Lesung sind im Vorverkauf bei den Tourist-Informationen auf Föhr und unter ticket.foehr.de erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 25 Euro für Erwachsene und 12,50 Euro für Kinder bis 14 Jahre.



Jens Wawrczeck
Foto: Christian Hartmann

WIR

INSULANER

07/2024

Herausgeber
Verlag Brinkmeier
Klueser Weg 1b
24939 Flensburg

Postadresse:
Postfach 1712
24907 Flensburg

Tel. 04 61/1 82 99 33
Fax 04 61/1 82 99 35
info@hierimnorden.de
www.hierimnorden.de

Redaktion/Anzeigen
Wilhelm Brinkmeier
(verantw.)
Telefon 04 61/1 82 99 33

Layout
Martin Weber

Auflage : 8.800
Druck: Flensburg Avis
Vertrieb: An alle
Haushalte
plus Auslagestellen

30 Nachwuchshandballer nehmen daran teil:

»THW Handball-Camp« drei Tage lang auf Föhr



Der WTB-Nachwuchs freut sich auf das Handball-Camp.

30 Nachwuchshandballer der Jahrgänge 2009 bis 2013 (E- und C-Jugend), vorwiegend aus den Reihen des Wyker Turnerbunds (WTB), freuen sich schon auf diesen Termin. Von Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. April,

schlägt das »THW Handball Camp« auf Föhr seine Zelte auf. Beziehungsweise geht es für die Teilnehmer in der Sporthalle der Eilun-Feer-Skuul um die Grundlagen des Handballsports. Nach einem einmaligen Trainingskon-

zept steht die Weiterentwicklung jedes Einzelnen dabei im Mittelpunkt. Das »THW Handball-Camp« sei das größte seiner Art in ganz Europa, so Maik Battermann, Handball-Spartenleiter und 1. Vorsitzender des

WTB. Wobei es mit dem THW Kiel nicht direkt etwas zu tun habe, aber eigenständig mit im Leistungszentrum sitze und den Namen benutzen dürfe. Sein Sohn habe früher selbst an diesen Camps teilgenommen. Und

die Kontakte seien danach geblieben. Für Ben Connor Battermann (19) scheinen sich die Handball-Camps gelohnt zu haben. Unter anderem hatte er in Kiel einen Probevertrag und spielt heute in der Handballbundesliga für Lemgo. Mit den zwei »THW Handball-Camp«-Trainern und dem WTB-Jugendtrainer stehen jeweils von 9 bis 16 Uhr und am letzten Tag von 9 bis 13 Uhr insgesamt zwölf Trainingseinheiten auf dem Programm – am Freitag und Sonnabend unterbrochen von einem Mittagessen. Die Schulung und Verbesserung der Ko-

ordination gehört ebenso zum Konzept wie ein altersgerechtes Athletiktraining zur ganzheitlichen körperlichen Ausbildung. Eltern und Großeltern können gern in die Halle kommen und ihren Kindern und Enkelkindern beim Training zusehen.

Neben der Herrenmannschaft, die in der Kreisliga Nordfriesland spielt, sind beim WTB auch drei Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Doch die Nachwuchsarbeit fängt viel früher an: Und zwar in der Ballschule für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren.

»Heimat ist Plural« bis zum 31. Oktober zu sehen:

Neue Sonderausstellung im Friesen-Museum



Zwischen Fremdartigkeit und Fernweh: Die Sonderausstellung »Heimat ist Plural«

Fotos: Andreas Hansen

Man fühlt sich zurückversetzt in eine Zeit von Hula-Mädchen, Hafenspelunken und Moby Dick. Zurückgeworfen in das goldene, ja faszinierende Zeitalter der Walfänger und Seefahrer. In der neuen Sonderausstellung »Heimat ist Plural« der Bremer Künstlerin Sirma Kekec im Dr.-Carl-Häberlin-Friesen-Museum wird jedoch nicht nur Maritimes, sondern werden auch nicht ganz unproblematische Themen wie Kolonialgeschichte und Exotismus lebhaft in Erinnerung gerufen. Auf Acryl mit Tusche zeigen sich stolze Matrosen mit ihren zahlreichen Tätowierungen, die wie ein Logbuch oder Bordbuch die erlebte Geschichte und die vielen Erfahrungen auf See er-

zählen. Andere Arbeiten zeigen Meerjungfrauen, fliegende Fische oder wilde Tiere, wobei die Wahl der Bilduntergründe abwechslungsreicher nicht hätte sein können. Neben Aquarellbeziehungsweise Büttenpapier und Tapete wird mexikanisches Amate-Papier verwendet, welches ursprünglich von den Maya und Azteken vor der spanischen Eroberung erfunden wurde. Besonders beeindruckend sind zwei Arbeiten, die mit einem Textilmarker auf Schaumstoff gefertigt wurden. Abgebildet auf einem dieser Schaumstoffbilder: Die 1945 gesunkene deutsche Viermastbark »Priwall«, die noch heute den Rekord eines Segelschiffes für die schnellste Kap-Horn-Umrundung hält. So

stehen viele der dargestellten Szenarien in enger Verbindung zu den ausgestellten Exponaten des Friesen-Museums. Die kurzweilige Ausstellung bietet für den Betrachter jede Men-

ge Abwechslung – und auch einige Überraschungen: Neben Freaks, Clowns und Cowboys tauchen auf einmal »Lili Marleen«-Sängerin Lale Andersen und Schauspieler Harry Piel (Wer kennt den denn noch?) im Format Delfter Friesen-Fliesen auf. Daneben dann eine mit Watschlick gefertigte Abbildung des Künstlerortes Dangast am Jadebusen. Bei aller Diversität kehren die typischen Stilmitel der Künstlerin wie bestimmte Ritztechniken und eben jene Tätowierungen stets wieder. Sirma Kekec zeigt auf, dass Heimat tatsächlich Plural sein kann! Denn wer sich – egal ob als Seefahrer oder Ausgewanderte – stetig zwischen verschiedenen Regionen oder Kulturkreisen bewegt, wird beides als etwas Eigenes empfinden. Die Ausstellung zwischen Fremdartigkeit und Fernweh ist noch bis zum 31. Oktober dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Text: Andreas Hansen



Kaufen oder mieten?

E-BIKES

Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Öffnungszeiten: Täglich 9:00 bis 18:00 Uhr
Jens-Jacob-Eschel-Straße 5 · 25938 Nieblum
Tel.: 04681 7471744 · Mobil 0172 4111404

Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an!

Gartenpflege Möller

Matthias Möller · Greenstich 2,
25938 Utersum · Mobil: 0151 - 14 91 81 97
E-mail: gartenpflege-moeller@web.de

immobilien-vvrbk.de

Wir haben Möglichkeiten.
Von denen Sie profitieren.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Lassen Sie uns sprechen
04681 500 360

Wer eine Immobilie verkaufen oder erwerben möchte, kann aus vielen Anbietern auswählen. Wir unterscheiden uns dabei besonders durch unsere ergebnisoffene, rücksichtsvolle Beratung.

Föhr-Amrumer Bank Immobilien

Osterei(s)-Stadtrallye 2024:

340 Kinder in der Wyker Innenstadt



Mine und Flo Kirstein mit dem Transparent, auf dem die Kinder ihre Handabdrücke hinterlassen haben.

Die Osterei(s)-Stadtrallye, die »SUP Island« am Sandwall in Wyk auch in diesem Jahr organisiert hatte, war ein großer Erfolg. Etwa 340 Kinder waren in der Wyker Innenstadt unterwegs, um sich auf die Suche nach den in den Schaufenstern und andernorts versteckten Eiern und damit nach dem Lösungswort zu suchen. Zuvor fand man sich bei »SUP Island« ein, um sich mit sei-

nem Handabdruck auf einem Banner für die Saison 2024 zu verewigen und die Lösungskarte in Empfang zu nehmen. Kinder aller Altersgruppen flitzten anschließend durch die Stadt und suchten in den Schaufenstern der teilnehmenden Einzelhandelsgeschäfte und bei den Gastronomen nach den sieben versteckten Eiern. Sogar der Osterhase war mit einem der begehrten Lösungsseier unter-

wegs. Wer das Lösungswort »Fröhliche Ostern« gefunden hatte, wurde wieder mit einer leckeren Kugel Eis vom »Eiscafé Sandwall/Glenggelato« belohnt.

Die glücklichen Kinder erhaschten dann sogar noch einige Sonnenstrahlen während des fröhlichen Tanzens mit »Maikemoin« und ihrer Mini-Disco von der Föhr Tourismus GmbH.

SUNSET BASH:

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Mit dem SUNSET BASH findet am 4. Mai das erste Heavy-Metal-Festival auf Föhr statt. Vor dem Haus des Gastes in Utersum treten die Halbfinalisten des offiziellen Bandwettbewerbs des Wacken Open Air gegeneinander an. Die Vorbereitungen für das SUNSET BASH laufen weiter auf Hochtouren und die Vorfreude ist bereits groß. Nun gilt es noch die letzten behördlichen Schritte zu klären, damit es im Mai losgehen kann.

Die Genehmigungen für das SUNSET BASH wurden fristgerecht von der Föhr Tourismus GmbH (FTG) bei dem Ordnungsamt des Amtes Föhr-Amrum eingereicht. Das Genehmigungsverfahren ist jedoch komplexer und zeitaufwändiger als bei anderen Veranstaltungen, da auch eine Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde benötigt wird. »Die Sicherheit der Veranstaltung und damit eine sorgfältige Bearbeitung haben Vorrang vor der Schnelligkeit des Verfahrens«,

erklärt Amtsdirektor Christian Stemmer. »Das SUNSET BASH ist die erste Veranstaltung ihrer Art, die auf Föhr stattfindet, weshalb es für alle Beteiligten neue Herausforderungen zu bewältigen gab«, so Jochen Gemeinhardt, Geschäftsführer der FTG. »Auch der Veranstaltungsort ist etwas Besonderes, denn direkt hinter dem Deich in Utersum hat schon lange kein so großes Konzert mehr stattgefunden«, fügt er hinzu.

Ein Gutachter war im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde auf der Insel, um das Veranstaltungsgelände und die Umgebung zu prüfen. Nach einer vierstündigen FFH-Verträglichkeitsprüfung, bei der der Gutachter mögliche Brutplätze auf dem Veranstaltungsgelände und den angrenzenden Deichen in Augenschein nahm, kam er zu einem negativen Ergebnis. Das heißt, es gibt keine Beeinträchtigung von Flora und Fauna durch die Veranstaltung – und sie kann aus Sicht der Naturschutzbehörde stattfinden. »Wir sind froh,

eine weitere Hürde geschafft zu haben.« so Roberto Caso, Veranstaltungsleiter der Föhr Tourismus GmbH (FTG). »Die Vorfreude auf das SUNSET BASH wächst von Tag zu Tag, auch wenn es natürlich noch viel zu tun gibt.« Sobald die erforderliche Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde beim Amt Föhr-Amrum vorliegt, wird das Ordnungsamt kurzfristig alle Genehmigungen seinerseits erteilen, sodass dem Festival diesbezüglich nichts mehr im Wege steht.

Tickets für das SUNSET BASH sind unter <https://www.foehr.de/sunset-bash> erhältlich. Kinder bis 14 Jahre zahlen im Vorverkauf 9,99 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Tickets für Jugendliche und Erwachsene kosten 19,99 Euro im Vorverkauf und 25 Euro an der Abendkasse (Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nur in Begleitung der Eltern). Weitere Informationen sind unter [foehr.de/sunset-bash](https://www.foehr.de/sunset-bash) zu finden.

SUNSET BASH

MAKE FOHR
HEAVY METAL

Foto: Föhr Tourismus GmbH



WELLING TISCHLERMEISTER

Bau- und Möbeltischlerei M...

Volle »Tag de



Marcus Ranck-Wellinghoff mit Kerstin Rauer und Christa

Den ganzen Tag über war es ein Kommen und Gehen. Fast 500 Besucherinnen und Besucher wurden gezählt, die sich den neuen Firmensitz der Bau- und Möbeltischlerei Marcus Ranck-Wellinghoff im Hemkweg 8 in Wyk ansehen wollten und zum Gratulieren kamen. Und waren am »Tag der offenen Tür« beziehungsweise »Open House« überrascht darüber, was aus der ehemaligen Tischlerei Lorenzen geworden ist. Das Dach und die Fassade des alten Gebäudes wurden erneuert. Zusammen mit dem Anbau verfügt man nach den vorherigen 800 bis 900 Quadratmetern nun über eine Betriebsfläche von insgesamt 1.500 Quadratmetern. Die Werkstatt wurde modernisiert und vergrößert, die Küchenausstellung aktualisiert, ein neuer Bürotrakt kam hinzu und ebenfalls ein großzügiger Sozialraum und moderne sanitäre Anlagen. Und das alles in



Am Nachmittag kam der Osterhase. In



IT-Systemhaus Föhr

Herzlichen Glückwunsch zu euren neuen Räumlichkeiten!

ADRESSE
Hemkweg 13B
25938 Wyk

TELEFON
04681 59 87 0

WEB
support@tnc-foehr.de
www.tnc-foehr.de

Wir gratulieren zum neuen Firmensitz und wünschen viel Erfolg!



Wyker Tiefbau GmbH & Co. KG
Kohharder Weg 10
25938 Wyk auf Föhr
Tel. 0 46 81 - 58 01 00

DIE ALLERBESTEN WÜNSCHE!

Für den neuen Standort!

Außendienst Föhr
Jannick Grzybeck

Wir gratulieren zum neuen Standort!

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen nur das Beste am neuen Standort auf Föhr
immer die zufriedenen Kunden und freuen
uns auf eine weitere
gute Zusammenarbeit.

UNSERE AUSSTELLUNG, BREDESDT, FLENSBURG, TREIA
WWW.HBK-DETHLEFFSEN.DE

Auf Erfahrung bauen - seit 1738

www.wirinsulaner.de



Metallbau Nickels Roeloffs GmbH&Co.KG

Konstruktion & Gestaltung

Viel Glück und Erfolg in eurem neuen Gebäude

Ziegeleiweg 6 · 25938 Wyk auf Föhr
info@metallbaunr.de · 04681-7488266

Zur Neugestaltung eurer Räumlichkeiten
die besten Wünsche, weiterhin viel Erfolg und alles Gute
wünschen

Helmut und Frank mit Team

Bauunternehmen
Helmut
Brodersen GmbH

Maurer-, Beton-,
Fliesenarbeiten

Altbausanierung

Helmut Brodersen
Wohlackerum 2
25938 Oevenum

Büro: 04681 - 74 11 982
Telefon: 04681 - 8610
Mobil: 0170 - 9061 180

Mail: info@baugeschaeft-brodersen-foehr.de

ERHOFF TER HEMKWEG 8

Marcus Ranck-Wellingerhoff mit neuem Firmensitz:

es Haus zum er offenen Tür«



in Schröder vom »Namine Witt«, Mitarbeiterin Malin Sophie Christiansen, in Senff (v. li.)

seiner Bauzeit von nur vier Monaten.

Für die kleinen Besucher fertigte Mitarbeiter Michael Jensen in der Werkstatt am CNC-Bearbeitungszentrum Holztagen. Der Andrang war so groß, dass es hier teilweise eine Wartezeit von 70 Minuten gab. Im Obergeschoss wurden die Holztagen anschließend mit den jeweiligen Namen graviert. Hier waren die Kinder auch mit Freude dabei, kleine vorgefertigte Vogelhäuschen zu bemalen. Diese – wie auch die Holztagen – konnten natürlich mit nach Hause genommen werden.

In der Küchenausstellung war nicht weniger los. Die Leckereien, die Christian Senff von »Namine Witt« mit Mitarbeiterin Kerstin Schröder im Rahmen einer Kochshow zubereitete, waren heiß be-

geht. Partnerfirmen stellten sich vor und um 15 Uhr kam dann auch noch der Osterhase, der die Kleinsten in helle Aufregung versetzte. Carl Barckhausen, Auszubildender im ersten Lehrjahr, hatte sich dazu bereit erklärt, diese Rolle zu übernehmen.

Wie wir bereits berichteten, fing für Marcus Ranck-Wellingerhoff in seinem Ausbildungsbetrieb alles an. Bei »Nanning Jürgensen« am Koogskuhl in Wyk machte er sich als frischgebackener Tischlermeister selbstständig. Nur zwei Jahre später, im Jahr 2014, zog er mit der Bau- und Möbeltischlerei Marcus Ranck-Wellingerhoff in die neu gebaute Halle am Ziegeleiweg um und übernahm 2019 außerdem die Tischlerei Lorenzen am Hemkweg. Und genau hier ist jetzt der Firmensitz, auch für die Föhr Haus GmbH und Ranck-Wellingerhoff Immobilien (RWI).



Christian Senff in der Showküche



Gut besuchte Küchenausstellung



Mitarbeiter Michael Jensen fertigte die Holztagen am CNC-Bearbeitungszentrum an.



Interessierte Besucher in der Werkstatt



In diese Rolle war Azubi Carl Barckhausen (Foto re.) geschlüpft.



Oldenburg
... und das löst!

Wir gratulieren zum Umzug!
Ihr Partner für Containerdienst und Entsorgung!

Johs. Oldenburg GmbH + Co KG.
Kohharde Weg 33 · 25938 Wyk · Tel. 04681 59220

C.G. CHRISTIANSEN
HOLZ- UND BAUSTOFFZENTRUM

Wir gratulieren der **Tischlerei Wellingerhoff** herzlich zur **Neueröffnung**

Erfülle deine **Wohnträume**

Wir wünschen Tischlerei Wellingerhoff und dem Team viel Erfolg und eine erfolgreiche Zukunft.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

www.cgchristiansen.de

S.A.T.

Lieber Marcus & Team, wir gratulieren dir und deinem Team ganz herzlich und wünschen euch weiterhin viel Erfolg.

Solar Wärme Bäder Speicher Laden

S.A.T. – Sonnen- & AlternativTechnik
Osterkoppel 1 · 25821 Struckum
Telefon: 04671 6030-0
www.alternativtechnik.de

Ein großes Dankeschön
für die vielen Gratulationen und den großen Zuspruch auf unser »Open House«

In nur 4 Monaten ist unser neuer Firmensitz entstanden.

Für den großen Einsatz möchte ich mich bei meinem Team ebenso bedanken wie bei den beteiligten Handwerksbetrieben und allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.

Marcus Ranck-Wellingerhoff

WELLINGERHOFF
TISCHLERMEISTER

Bau- und Möbeltischlerei
Marcus Ranck-Wellingerhoff GmbH & Co. KG
HEMKWEG 8 · 25938 Wyk auf Föhr
Tel. 04681-7488273 · Mail: post@tischlerei-wellingerhoff.de

RANCK-WELLINGERHOFF
IMMOBILIEN

WELLINGERHOFF
BAU- & MÖBELTISCHLEREI
KÜCHENSTUDIO

Saisonverlauf 2023:

Weniger Gäste und Übernachtungen auf Föhr

Im ersten Jahr ohne gravierenden Pandemieeinschränkungen wurde 2022 eine Erholung der Gästezahlen auf Föhr verzeichnet. Für das Jahr 2023 gab es laut einer Pressemitteilung nach Auswertung der meldescheinbasierten Gäste- und Übernachtungszahlen nun einen Rückgang der Gästeankünfte sowie der Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vorjahr. »Maßgeblich dazu beigetragen haben die Schließung einer weiteren

Kurklinik sowie die angespannte wirtschaftliche Lage«, hieß es.

Insgesamt kamen im vergangenen Jahr 193.293 Gäste nach Föhr. Im Vergleich zu 2022 ist das ein Rückgang um 5,33 Prozent. Ebenso sank die Zahl der Übernachtungen, und zwar um 8,22 Prozent auf 1.668.943. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ging 2023 ebenfalls um 3,14 Prozent auf 8,63 Tage zurück.

Ein maßgeblicher Faktor für diesen Rückgang ist die Schließung zweier Kurkliniken: Die Fachklinik Sonneneck verbuchte in den letzten Jahren bis zu ihrer Schließung im Herbst 2021 durchschnittlich rund 30.000 Übernachtungen. Seit Ende 2022 hat auch das Nordseesanaorium Marienhof geschlossen, wo 2022 noch fast 35.000 Übernachtungen gezählt wurden. »Diese Zahlen lassen sich nicht so leicht ausgleichen«, äußert sich Jochen Gemeinhardt dazu. »Es sind ja auch nicht nur die Patienten selbst, die in die Gäste- und Übernachtungsstatistik einfließen, sondern zusätzlich auch deren Angehörige, die sie im Verlauf des Aufenthalts besuchen«, so der Geschäftsführer der Föhr Tourismus GmbH (FTG).

gleich zum Vorjahr schwächer ausfielen. Mit dem Ende der Corona-Pandemie steht die Insel Föhr als Destination für den Sommerurlaub nunmehr stärker in Konkurrenz zu wärmeren Reisezielen. Weitere Aspekte, die das Reiseverhalten 2023 mitbestimmen haben, sind die inflationsbedingt gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten. »Die Menschen schauen mehr auf ihr Geld, buchen spontaner und kürzer«, beobachtet Gemeinhardt.

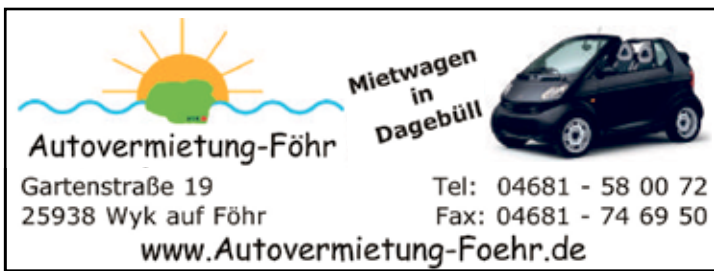
Nahezu unverändert kommen 98,24 Prozent aller Föhr-Gäste aus Deutschland. Nordrhein-Westfalen stellt mit 20,24 Prozent weiterhin den größten Anteil, gefolgt von Schleswig-Holstein (19,28 %), Niedersachsen (15,46), Hamburg (8,36) und Hessen (7,17). Unter den 1,76 Prozent ausländischen Anknüpfen bleiben Schweizer Gäste mit 55,81 Prozent führend, gefolgt von Österreich (16,05), den USA (7,53), Dänemark (6,67 %) und den Niederlanden (2,65).

basieren auf den verkauften Tagesgästekarten durch die FTG. Die tatsächliche Anzahl der Tagesgäste dürfte, mit Blick auf die W.D.R.-Beförderungszahlen, allerdings deutlich höher liegen – nicht jeder Tagesgast bezahlt auch tatsächlich die Tageskurabgabe. Mögliche Einflussfaktoren für den Rückgang der verkauften Tageskarten könnten ebenfalls gestiegene Preise sowie die anhaltende Inflation sein. »Hinzu kommt, dass der Sommer 2023 an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste relativ kühl und regnerisch war, was sich ebenfalls negativ auf die Tagesausflugszahlen ausgewirkt haben könnte«, meint Gemeinhardt. »Wir beobachten und analysieren die Entwicklung der Tages- und Übernachtungszahlen genau. Das Angebot auf der Insel – auch das Schlechtwetterangebot – wollen wir aktiv weiterentwickeln, die Digitalisierung voranbringen und mit gezieltem Marketing Gäste auf die Insel holen, die gerne wiederkommen. Insgesamt verfolgen wir weiterhin die landesweite Tourismusstrategie und wollen verstärkt auf Qualität und nachhaltige Urlaubsangebote setzen«, fasst der Tourismuschef seine Ziele zusammen.

Die Insel Föhr hat zusammen mit weiteren Nordseepartnern in diesem Jahr Messen in Stuttgart, Zürich, Hamburg, München und Wien besucht. Parallel zu den

Messebesuchen lief (und läuft aktuell noch) eine gemeinsame Kampagne mit dem Nordseeverbund unter dem Titel »Tschüss Hektik!« zur Bewerbung der ersten Monate des Jahres. FTG-Geschäftsführer Jochen Gemeinhardt war auch auf der ITB, der Internationalen Tourismusbörse in Berlin, um dort Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und Trends zu beobachten. Föhr ist auf der reinen Fachmesse ohne Publikumsverkehr über die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein präsent. Im Mai ist ein Auftritt mit dem Nordseeverbund auf dem Hamburger Hafengeburtstag geplant. Auch gemeinsame, überregionale Kampagnen im Online-Bereich sind für 2024 vorgesehen. Darüber hinaus rückt Föhr bei PR-Aktionen verstärkt das Thema Nachhaltigkeit in den Vordergrund und bewirbt gezielt auch die auslastungsschwächeren Monate, auch durch eine entsprechende Bildsprache mit Motiven aus den kühleren Jahreszeiten.

Hinweis: Die Übernachtungsstatistik der Insel Föhr basiert auf den Meldescheinen der Übernachtungsgäste – Tagesgäste sind in der Statistik nicht inkludiert. Im Gegensatz zur amtlichen Beherbergungsstatistik für Schleswig-Holstein fließen hier auch Übernachtungen und Gästeankünfte von Betrieben mit weniger als zehn Betten ein.

 **Autovermietung-Föhr**
Gartenstraße 19
25938 Wyk auf Föhr
www.Autovermietung-Foehr.de
Tel: 04681 - 58 00 72
Fax: 04681 - 74 69 50

 **Frank Schlender**
Rund ums Dach
Dachsanierung Steil- und Flachdach · Dachfenstereinbau · Gauben
Schornsteinsanierung · Dachrinnen · Abdichtungen · Reparaturen
Fehrstieg 36 · 25938 Wyk auf Föhr · Tel. 0 46 81 - 746 22 01
Mobil 0151 - 54 78 86 17 · www.schlender-dach.de

 **HARTMANN**
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
für Föhr, Amrum und den Rest der Welt
Ständige Vertretung Föhr: Tel. 0160-8812388
E-Mail: info@hartmann-eu.de · www.hartmann-eu.de
friesisch – nordisch – echt
Uaster Klant 1 - 25938 Dunsum / Föhr

 **BAUMASCHINEN-VERMIETUNG**
ERIK PAULSEN
TEL. 0 46 83 - 96 39 322
Toftum 205
25938 Oldsum auf Föhr

 **Föhr dien Waag de Warksteed**
• Mehrmarkenwerkstatt
• Inspektion und Wartung
• Reparatur und Unfallinstandsetzung
• TÜV im Haus / HU (mit AU)
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Fahrzeughandel (Finanzierung, Leasing, Versicherung)
Autohaus Föhr GmbH
Meisterhaft **auto reparatur**
Koogskuhl 12 · Wyk
Tel. 04681 586360
www.autohaus-föhr.de

Größere Einbußen im ersten Tertial

Die größten Einbußen verzeichnete der Inseltourismus im ersten Tertial 2023. Lichtblicke waren der September und Dezember mit einem Plus von 4,57 Prozent und 9,10 Prozent mehr Gästen. Im Dezember 2023 gab es zudem 5,3 Prozent mehr Übernachtungen als im Vergleich zum Vorjahr. Innerhalb des bundesweiten Sommerferienkorridors (Juni bis September) kam es erneut zu leichten Einbrüchen, die jedoch im Ver-

Rückgang der Tagesgästekarten

2023 verzeichnete die FTG auch einen Rückgang der verkauften Tagesgästekarten um 5,41 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr (31.215) kauften 2023 nur noch 29.525 Personen eine Tagesgästekarte für die Insel. Die Zahlen

16 Konfirmandinnen sammelten für die Föhrer Tafel:

Vollbesetzte Kirche zur feierlichen Konfirmation



Pastor i.R. Martin Hartig, umringt von den 16 Konfirmandinnen

Foto: Andreas Hansen

Eine Konfirmation ist zweifellos ein einschneidendes Ereignis im Leben. Es ist der Eintritt ins (kirchliche) Erwachsenenleben, ein Tag, an den sich jeder ein Leben lang erinnern wird. Am 24. März wurden in der vollbesetzten Boldixumer St. Nicolai-Kirche 16 Konfirmandinnen von Pastor i.R. Martin Hartig feierlich konfirmiert. Vorausgegangen war ein Jahr Konfirmationsunterricht, der im Wesentlichen von Diakonin Monika Reincke geleitet wurde. Großen Wert wurde dabei auf das Gemeinsame gelegt, eine wichtige Basis, um später die eigene Identität zu finden. So wurden zunächst gemeinschaftlich Konterfeis des eigenen Antlitzes gefertigt, die während der gesamten Konfirmandenzeit im

Gemeindehaus aufgehängt waren. Es wurde Brot und Kuchen gebacken und gemeinsam auf der Nordsee auf SUP-Boards gepaddelt – von Monika Reincke mit etwas Abstand aus dem sicheren Strandkorb heraus beaufsichtigt. Inhaltlich erfolgte eine kreative Bibelarbeit zum Psalm 23. Es wurde über Werte wie Freundschaft und Gesundheit diskutiert, welche von Monika Reincke als Auktionatorin per Spielchips bewertet wurden. So wurde spielerisch darüber nachgedacht, was wichtig im Leben ist. Woche für Woche wuchs so die Gruppe immer enger zusammen. Im Anschluss an die Osterferien wird Monika Reincke ihre früheren Schützlinge noch einmal zu einem Nachtreffen bei Pfannkuchen

einladen. Pastor Hartig, der die Konfirmandinnen in den letzten Wochen begleitete, war von der Reife der jungen Damen ebenfalls beeindruckt, als er diese fragte, woran sie glauben würden. An Gott, Schutzengel und die Liebe, hieß es einvernehmlich. Doch es kamen auch Antworten wie: An Gerechtigkeit, Frieden, die Hoffnung an das Gute im Menschen und an die Fähigkeit, etwas zu verändern. Eine Konfirmandin sagte: »An alles, denn es geschieht aus einem Grund, auch wenn dieser anfangs nicht klar erkennbar ist.« Eine andere sagte: »An mich selbst – mit Gottes Hilfe.« »Das kleine Ich sehnt sich ins große Ganze«, so der Pastor i.R., als er die mit Maiglöckchensträußen ausgestatteten Kon-

firmandinnen einsegnete. Der Föhrer Gospelchor »Unführgettable« sang in der vollbesetzten Kirche feierlich Lieder wie »Our God is an awesome God« und der Pastor fügte treffend hinzu: »Ich bin überzeugt, Ihr werdet den eigenen Ton in der Sinfonie des Glaubens erkennen.« Bevor die Feierlichkeiten in der eigenen Familie fortgesetzt werden konnten, sammelten die Konfirmandinnen noch eigenhändig die Kollekte ein, deren Verwendung zugunsten der Föhrer Tafel sie selbst bestimmt hatten. Bei der Kollekte – die älteste Form der Hilfe von Christen untereinander – kamen auf diese Weise knapp 1.700 Euro zusammen.

Text: Andreas Hansen

Mit Grillwurst und Aktionen für die Kinder:

»Eilun Werk« feiert sechsjähriges Bestehen



Mitarbeiter Max Tölle, Carolin und Joschka Wippermann, Mitarbeiter Philipp Ganzel und Azubi Jakob Jensen (v. li.)

Es war fast wie ein Familienfest, als in der Tischlerei »Eilun Werk« im Heeschweg 4 in Nieblum jetzt das sechsjährige Bestehen gefeiert wurde. Neben den Freunden, Bekannten und Verwandten waren auch viele Kundinnen und Kunden der Einladung gefolgt, um bei Gegrilltem, Manhattan und Bier von Fass mitzufeiern. Außerdem stießen die Erklärungen und Vorführungen in der Werkstatt mit dem modern ausgestatteten Maschinenpark auf großes Interesse. Für die Kinder wurden von Mitarbeiter Max Tölle an der

CNC-Fräse computergesteuert Beachballschläger produziert. Auf der einen Seite das Logo von »Eilun Werk« und auf der anderen ihr Name.

Joschka Wippermann ist in Münster in Westfalen geboren, kam im Alter von fünf Jahren auf die Insel und ist in Utersum und Wyk aufgewachsen. Hatte er zunächst studiert, machte er dann aber eine Ausbildung zum Tischler und erwarb 2015 den Meisterbrief. Am 1. März 2018 ging er in Wyk den Weg in die Selbstständigkeit und kaufte

nur einige Monate später, im Juli 2018, die Werkstatt von Jan Peter Ketels in Nieblum. »Zuerst waren wir nur zu dritt«, so Joschka Wippermann. Neben ihm waren das seine Frau Carolin, eine Raumausstattermeisterin, die in der Werkstatt mit half, und Jan Peter Ketels. Heute besteht das Team inklusive des Chefs und des Auszubildenden aus insgesamt sieben Mitarbeitern. Carolin Wippermann kümmert sich seit Mai letzten Jahres hauptsächlich ums Büro. Immer wieder wurde der Maschinenpark modernisiert. Seit

zweieinhalb Jahren besitzt man die CNC-Fräse. Nach dem Aufmaß werden die Möbelstücke nun gezeichnet, programmiert und computergesteuert zugeschnitten. Von den Einzelstücken über die freistehenden Möbel bis hin zu den Einbauschränken ist alles Maßarbeit. Komplette Häuser werden auf diese Weise ausgestattet. Joschka Wippermann arbeitet aber auch gern mit Altholz. So kann zum Beispiel ein 200 Jahre alter Balken aus einem Fachwerkhaus zu einem neuen Möbelstück werden.



Den Beachballschlägern von Mats (4) und Lea (5) gab ihr Vater Jörg Clausen den letzten Schliff.



Großes Interesse an der computergesteuerten Fräse, wo Mitarbeiter Max Tölle die Beachballschläger anfertigte.

Gefeiert wurde mit Prosecco und Rabattaktionen:

21 Jahre »privatsache«

Es war am 29. März 2003, als Michael Hahnelt in der Süder-

straße 9 in Wyk das Geschäft »privatsache« gründete. »Da-

mals noch mit indischen und Kiefernmöbeln sowie Hänge-

matten«, erinnert sich Ose Carstensen, die von Anfang an dabei ist. Seit Jahren befindet sich das Geschäft nun mit einem inzwischen ganz anderen Sortiment in der Süderstraße 15, wo jetzt das 21-jährige Bestehen mit Prosecco und Rabattaktionen für die Kundschaft gefeiert wurde. Eigentlich wollte man das schon vor einem Jahr zum 20-jährigen Jubiläum machen. Aber da passte es gerade nicht. Viele Kundinnen und Kunden erinnern sich noch an den Wein- und Kaffeetresen. Aber das war vor Corona. Heute liegt das Augenmerk ganz und gar auf den Wohninspirationen: Auf den Accessoires und den Dekorationsartikeln sowie auf den modernen und individualisierbaren Möbeln ausgewählter Hersteller. Und bei allem wird Wert gelegt auf eine Top-Qualität und ein anspruchsvolles Design, bei den Einzelstücken ebenso wie bei der kompletten Einrichtung.



Doro Danielska, Bendix Albertsen, Ose Carstensen und Maïke Wiechmann (v. li.): Das »privatsache«-Team



M. Höpner · Boldixumer Str. 20 · Wyk · Tel. 0 46 81 / 58 71 40

Unser Waschangebot

- 5-Sterne-Wäsche**
Waschen mit Schaum/Hochdruck, Felgenwäsche und Trocknen, **Hochglanz-Politur, Wachsconservierung, Aktivschaum** **18,-€**
- 4-Sterne-Wäsche (Frühjahrs-Pflege)**
Waschen mit Schaum/Hochdruck, Felgenwäsche und Trocknen, **Wachsconservierung, Aktivschaum** **15,-€**
- 3-Sterne-Wäsche**
Waschen mit Schaum/Hochdruck, **Felgenwäsche und Trocknen** **13,-€**
- 2-Sterne-Wäsche**
Felgenwäsche und Trocknen, **Wachsconservierung** **11,-€**
- 1-Sterne-Wäsche**
Felgenwäsche und Trocknen **9,-€**
- Vorwäsche**
wird vom Personal ausgeführt, **Hochdruckreiniger** **4,-€**

Waschanlage: Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr
Sa. 8 bis 16 Uhr · So. und Feiertage geschlossen

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr
Sonnabend von 8 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 9 - 12 Uhr**



hoch im norden

Wo Ihre Häuser steh'n.

Wir sind Ihre persönlichen, herzlichen und kompetenten Partner. **Für Ferienvermietung und den Verkauf von Immobilien.**

☎ 04681 741390

Besuchen Sie uns doch mal hochimnorden.sh

INSELRUND FÖHR FAHRTEN



Entdecken Sie Föhr in unserem Bus

15.3. - 31.10.24 um 13.00 Uhr

Entdecken Sie Föhr in unserem Planwagen

01.04. - 30.04.24 um 10.45 Uhr

01.05. - 31.10.24 um 10.45 und 13.00 Uhr

Fahrpreise für Saison 2024

Bus : Erw. 11,-€ Kind (4-14 J.) 4,-€ · Familie (2 Erw. + max. 3 Kinder) 26,-€

Planwagen: Erw. 13,-€ · Kind (4-14 J.) 4,-€ · Familie (2 Erw. max. 3 Kinder) 30,-€

Infos unter taxi-korf.com

Taxi & Bus

KORF 3705
taxi-korf.com

Taxi oder Bus, nah oder fern. Wir sind 24 Stunden für Sie da.

**Inselfahrten · Kurierfahrten · Festlandfahrten
Krankenfahrten für alle Kassen – bundesweit**
(Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten)



Föhr kulinarisch

BUTH
PARTY- UND LIEFERSERVICE
Holm 12 · Wyk-Boldixum
Telefon 0 46 81 - 55 62

Täglich wechselnder
Mittagstisch
immer von
Montag bis Freitag
11:00 - 14:00 Uhr
www.buth-foehr.de

»Insel-Ensemble« mit zwei Föhrern tritt im Rahmen des folkBALTICA-Festivals auf:

»Tanz der Frauen« am 28. April in Süderende

Wer an frühere Walfängerzeiten denkt, hat sicherlich zunächst die vielen tapferen Männer auf hoher See vor Augen. Doch führten die gefährlichen Seefahrten oft dazu, dass Frauen früh verwitweten, einige aber auch nie heirateten. Die Abwesenheit der Männer brachte zudem eine Art »Inselmatriarchat« aus äußerst fleißigen, mutigen, eigensinnigen und segelnden Frauen hervor. Dies spiegelt sich sowohl in ihren Trachten als auch den Tänzen wider. Musikalisch entstanden verspielte, aber auch tragische Liebeslieder mit weiblichen Protagonistinnen sowie Brautstücke und Wit-

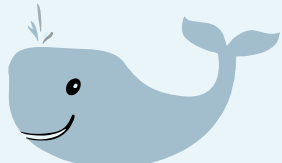
wentänze. Diese traditionellen Lieder, gepaart mit einigem selbst komponiertem Material, möchte das »Insel-Ensemble« am 28. April, um 12.30 Uhr, im Rahmen des folkBALTICA-Festivals (27. April bis 5. Mai) in Süderendes St. Lambertii-Kirche vorführen. Unter dem Motto »Singt! – Syng« findet das Festival in diesem Jahr bereits zum 20. Mal im nördlichen Schleswig-Holstein und in Sønderjylland statt. An 24 Spielorten sind 29 Konzerte geplant. Nach 2022 und 2023 tritt das eigens für das Festival gegründete Folk-Quintett bereits zum dritten Mal auf Föhr auf. Nachdem man im Vorjahr die



Bereits zum dritten Mal auf der Insel: Das »Insel-Ensemble«

Foto: Insel-Ensemble

Restaurant zum Walfisch



Bei uns

die regionale Küche der Saison!
Von Fisch bis Fleisch, vegan und vegetarisch

Öffnungszeiten: 12 bis 20 Uhr, durchgehend warme Küche,
Montag Ruhetag
Große Straße 2 · 25938 Wyk auf Föhr · Tel: 0 46 81 / 55 52
Mail: walfisch-godewind@t-online.de

Walfänger besungen hatte, heißt es diesmal: »Kvindernes dans« (auf Deutsch »Tanz der Frauen«). Für die aus Borgsum stammende Emilia Marienfeld (Geige und Gesang) und den Utersumer Jan Faltings (Gitarre, Mandoline, Bouzouki) ist es eine willkommene Rückkehr auf ihre Heimatinsel. Ergänzt werden die beiden von den drei dänischen Profimusikern Mads Kjoller Henningsen (Flöte, Drehleiter, Dudelsack), Kris-

tine Heebøll (Geige) und Julian Svejgaard (Piano, Harmonium). Zuvor wird das »Insel-Ensemble« noch drei Tage lang ihre in friesischer und dänischer Sprache vorgetragene Stücke im Proberaum der Ferring-Stiftung

in Alkersum einspielen. Man darf gespannt sein, wie das »Insel-Ensemble« es schafft, die doch sehr männlich konnotierte Seefahrgeschichte um eine frische, weibliche Perspektive zu erweitern. Karten für das

Konzert gibt es bei der Ferring Stiftung in Alkersum (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr) oder online. Die Tickets kosten 22 Euro im Vorverkauf oder 25 Euro an der Tageskasse.

Text: Andreas Hansen

Die Entwicklung der Arbeitsfotografie:

Vortrag und ein Abendessen

Das Museum Kunst der Westküste öffnet exklusiv für seine Gäste am Freitag, 19. April, um 17 Uhr, die Ausstellung »Schippermütze und feiner Zwirn – Fide Struck fotografiert Arbeitswelten an der Waterkant 1930-1933« und lädt anschließend – um 18 Uhr – zu einem wissenschaftlichen Vortrag von Dr. Sabine Friese-Oertmann (Freundeskreis Soelring Museen, Sylt) in »Grethjens Gasthof« ein. Thema des Abends ist die Entwicklung der Arbeiterfotografie und ihre ersten modernen Ansätze in

Großbritannien und den USA. Mit der Entwicklung neuer fotografischer Verfahren wie der Daguerreotypie und Talbotypie übernimmt die Fotografie ab den 1840er Jahren zunehmend neue Bildaufgaben. Welche Rolle spielt dabei das Thema Arbeit als Motiv? Wer sind die Fotografen, was ist ihre Motivation? In ihrem Vortrag beleuchtet die Kunsthistorikerin Dr. Sabine Friese-Oertmann verschiedene Facetten von Arbeiterdarstellungen im neuen Medium der Fotografie im 19. und frühen 20.

Jahrhundert. Der Fokus liegt auf den modernen Entwicklungen in Großbritannien und den USA hin zu einem »neuen« Sehen. Anschließend begeben sich die Gäste auf eine kulinarische Reise in die Vergangenheit und genießen ausgewählte Gerichte von der Waterkant! Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Person, exklusive Essen und Getränke. Anmelden muss man sich vorab telefonisch unter 4681/ 747400 oder info@mkdw.de bis spätestens Donnerstag, 18. April, 16 Uhr, und mitteilen, ob man am Abendessen teilnimmt.

UPSTALSBOOM
WYK AUF FÖHR

Kultur am Südstrand



KULTUR AM SÜDSTRAND
Wohnzimmerkonzert

Wohnzimmerkonzert mit Philipp Lump
26. April 2024, 20 Uhr

Philipp Lump, der Newcomer aus dem Süden, mit ganz persönlichen Songs: Eine Gitarre reicht Philipp, um sein Publikum zu begeistern, ein paar kleine Überraschungen hat er zusätzlich für euch im Gepäck. Freut euch auf einen entspannten Abend voller Wärme und Ehrlichkeit.

Tickets 18 €, zzgl. ticket2Go-Systemgebühren

TANZ IN DEN MAI: sydbar EXKLUSIV
30. April 2024, 21 – 2 Uhr

Ausgelassen feiern, und das exklusiv in unserer sydbar! Lasst uns dem Winter mit coolen Vibes von DJ Christian Lidsba einheizen und in der angesagtesten Location auf Föhr gemeinsam in den Mai tanzen! Eintritt inkl. Getränkepauschale

Tickets 69 €, zzgl. ticket2Go-Systemgebühren

www.resort-suedstrand-foehr.de

Tickets hier online buchen

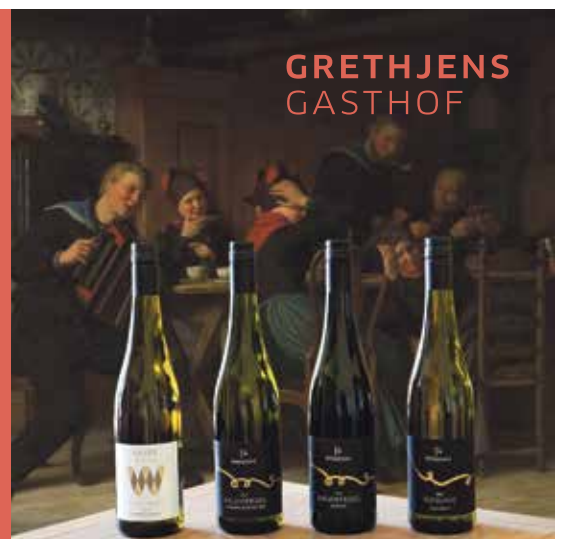


**GRETHJENS WEINABEND
MIT DEM WEINGUT PFIRMANN**
Samstag, 20. April 2024, 18:00 Uhr

99 € pro Person
Bitte bis zum 14. April reservieren



GRETHJENS-GASTHOF.DE
Schau doch mal, wie lecker!



**GRETHJENS
GASTHOF**